
*
* * **DARC-Distrikt Baden Die Rundspruchredaktion**
* D * Redaktion:
* * Martin, DH1GB *** Achim, DL4IG *** Clemens, DD2TC
* A R * *** Uwe, DH0GSU ***
* * -----
* C * **Redakteur der Woche: Clemens, DD2TC**
* *
* **E-Mail: infobrsbaden@gmail.com**

Baden-Rundspruch 26/2020

Freigabe für Rundspruchsendungen ab Freitag, 19.06.2020

Diesmal im Rundspruch

*** **OV Murgtal (A50)**: OV-Abend auf der Teufelsmühle

Zur Erinnerung

*** **OV Furtwangen(A18)**: „Virtueller“ OV-Abend mit Vortrag
*** **OV Kaiserstuhl (A33)**: Sonder-DOK zum 50jährigen Bestehen
*** **Funkamateurlub Weinheim e.V.**: 65-Weinheimer UKW-Tagung
abgesagt

Was sonst noch Interessiert

*** **Funkwellenausbreitung**: Die Funktion der Ionosphäre
*** **Bundesnetzagentur**: Neue Rufzeichenliste seit 1. Juni 2020
*** **DX MB**

Blick über die Distriktsgrenzen

*** keine Meldungen

Termine:

*** **Aktuelle Termine und Mitgliederversammlungen**

=====

Die Meldungen für diese Woche

OV Murgtal (A50): OV-Abend am 10.07.auf der Teufelsmühle

Hallo Mitglieder des OV A50 Murgtal.

Nachdem unser monatlicher OV Abend im Juni wieder in unserem OV Lokal in Gernsbach hätte stattfinden können, aber unsere Mitglieder sich noch nicht trauten daran teilzunehmen, hat sich der Vorstand dazu entschlossen, den nächsten **OV Abend am Freitag den 10. Juli auf der Teufelsmühle** zu veranstalten.

Wir treffen uns am 10.7. **um 19:30 Uhr** (halbe Stunde vorgezogen, weil das von der Tageszeit aus günstiger ist), zum OV-Abend bei der Teufelsmühle und parallel über die DBØTFM Relaisfrequenz.

Bei schlechtem Wetter nur über Funk wie bisher.

Stühle, Maske, ggf. Einmal-Schutzhandschuhe unbedingt mitbringen.

Desinfektionsmittel mit Sprüheinrichtung bringt der Vorstand mit.

Übliche Schutzabstände (2 m) sollten eingehalten werden, kein Händeschütteln zur Begrüßung etc.

Handfunkgerät möglichst mitbringen.

Im Außenbereich der Teufelsmühle ergeben sich dort keine Probleme die notwendigen Schutzabstände einzuhalten. Ebenso Getränke für sich selbst mitbringen. Maske ist für das Treffen Pflicht.

Die Veranstaltung werden wir über Handfunkgeräte über DBØTFM für die daheimgebliebenen, wie in den letzten Monaten öffentlich machen.

Bei schlechtem Wetter beschränkt sich das Treffen über Funk. Der Vorstand will aber trotzdem auf der Teufelsmühle vor Ort sein.

Wie das in den kommenden Monaten weitergeht, werden wir dann weiter entscheiden, je nachdem, wie die Bereitschaft innerhalb des OVs weitergeht.

Nach Ansicht einiger Virologen wird es nie wieder einen 100%igen Schutz durch Impfung geben.

Jeder Mensch muss sich da in Zukunft ein Bewusstsein entwickeln, wie er mit der Situation fertig werden will. Das gilt auch für uns im OV. Bleiben Sie gesund.

Very 73 ihr Vorstand vom OV Gernsbach A50.

Andreas DH2DK OVV. und

Fritz DH9SD stellv. OVV.

HAM RADIOonline vom 26. bis 29. Juni



Abwechslungsreiche Themen rund um Amateurfunk, Betriebs- und Sendetechnik sowie Ehrungen, Talkrunden und Interviews werden unter dem Titel „HAM RADIOonline“ vom 26. bis 29.

Juni 2020 vom DARC e.V. im Internet präsentiert.

Das Programm der HAM RADIOonline versteht sich als „Ersatz“ für das Bodenseetreffen in Friedrichshafen und beginnt am Freitagabend des letzten Juni-

Wochenendes. Bereits jetzt schon präsentiert die Messegesellschaft unter <https://www.hamradio-friedrichshafen.de> eine virtuelle Messe, bei der die Aussteller Produktneuheiten präsentieren. Der DARC e.V.

und die Messegesellschaft schaffen so ein virtuelles Messeerlebnis und bringen die ehrenamtlich Aktiven und die Händler und Hersteller zu Euch nach Hause.

Der Sendeplan ist für alle Internetnutzer auf der DARC-Webseite abrufbar unter: https://www.darc.de/fileadmin/filemounts/gs/oeffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen/HAM_RADIO/HAMOnline_Sendeplan.pdf.

Das Programm der HAM RADIOonline wird tagesaktuell bis zum virtuellen Start am Freitag, dem 26. Juni, aktualisiert. (Quelle: Homepage DRAC)

Zur Erinnerung:

OV Furtwangen (A18): „Virtueller“ OV-Abend im Juli mit Vortrag

Auch in den durch Corona eingeschränkten Zeiten bleiben die Mitglieder des OV A18-Furtwangen miteinander in Kontakt und treffen sich am **3. Juli** zum nächsten „virtuellen“ OV-Abend, der wiederum über das A18-Relais Stöcklewald (DBØWX, 145,7875 MHz) durchgeführt wird.

In einem interessanten Kurzvortrag wird OVV Jürgen (DL2KJ) unter dem Thema: **„Selbstbau von Delta-Loop-Antennen für das 6m-, 2m- und 70cm-Band“** von seinen Erfahrung beim Selbstbau dieser Antennen berichten. Alle OV-Mitglieder und Gäste sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

73 de Clemens, DD2TC (Stellv. OVV A18)

OV Kaiserstuhl (A33): Sonder-DOK zum 50jährigen Bestehen

Noch bis zum 30. November 2020 vergibt der Ortsverband A33 Kaiserstuhl anlässlich seines 50jährigen Bestehens für Verbindungen mit dem Clubrufzeichen DLØKG den **Sonder-DOK 50A33**.

Die 65. UKW-Tagung in Weinheim an 11. - 13. September 2020 muss leider entfallen.



Die Weinheimer Funkamateure haben sich die Entscheidung nicht leicht gemacht, aber zur Vermeidung von Risiken für alle Mitarbeiter und Gäste die für den 11.-13. September 2020 geplante 65. UKW-Tagung in Weinheim abgesagt und auf den September 2021 verschoben.

Auch wenn es 2020 nun keine Veranstaltung vor Ort geben wird, soll der angestammte Platz im Amateurfunkkalender 2020 mit einer kleineren virtuellen Veranstaltung und ggf. mit einem kleinen Tagungsband gefüllt werden.

73 de Peter, DL3PW

Peter Wehrle

Erster Vorsitzender und UKW-Tagungsleiter

Funkamateurerclub Weinheim e.V.

(Info für den BRS gekürzt)

Was sonst noch interessiert

Funkwellenausbreitung: Die Funktion der Ionosphäre

Für die Funkwellenausbreitung hat die Ionosphäre eine wichtige Funktion. Sie reflektiert die kurzwelligigen Aussendungen zur Erde zurück und sorgt so für entsprechende Reichweiten, auch Ausbreitungsbedingungen genannt. Wie das funktioniert und mit was damit zusammenhängt soll hier im Einzelnen beschrieben werden.

Die Ionosphäre ist jener Teil der Atmosphäre eines Himmelskörpers der große Mengen von Ionen und freien Elektronen enthält. Bei den Planeten des Sonnensystems macht die Ionosphäre den Großteil der Hochatmosphäre aus. Die Ionisation der Gasmoleküle erfolgt durch energiereiche Anteile der Sonnenstrahlung (harte Ultraviolett- und Röntgenstrahlung). Die Reichweite der Strahlung bestimmt den Übergang zur Neutrosphäre.

Die Ionosphäre der Erde beeinflusst den Funkverkehr, indem sie Kurzwellen reflektiert und damit weltweite Verbindungen ermöglicht. Außerdem dämpft sie die Ausbreitung von Radiowellen mit großer Wellenlänge. Sie beginnt oberhalb der Mesosphäre in einer Höhe von ungefähr 80 km, erreicht ihre größte Elektronendichte um 300 km und geht letztlich in den interplanetaren Raum über. Als Grenze zwischen Ionosphäre und Plasmasphäre kann die Übergangshöhe zwischen O^+ und H^+ in einer Höhe von 1000 km betrachtet werden. Dort erhöht sich die Skalenhöhe, mit der die Teilchendichte exponentiell abnimmt. Die Ionosphäre liegt somit größtenteils innerhalb der mit Blick auf Neutralteilchen definierten Thermosphäre.

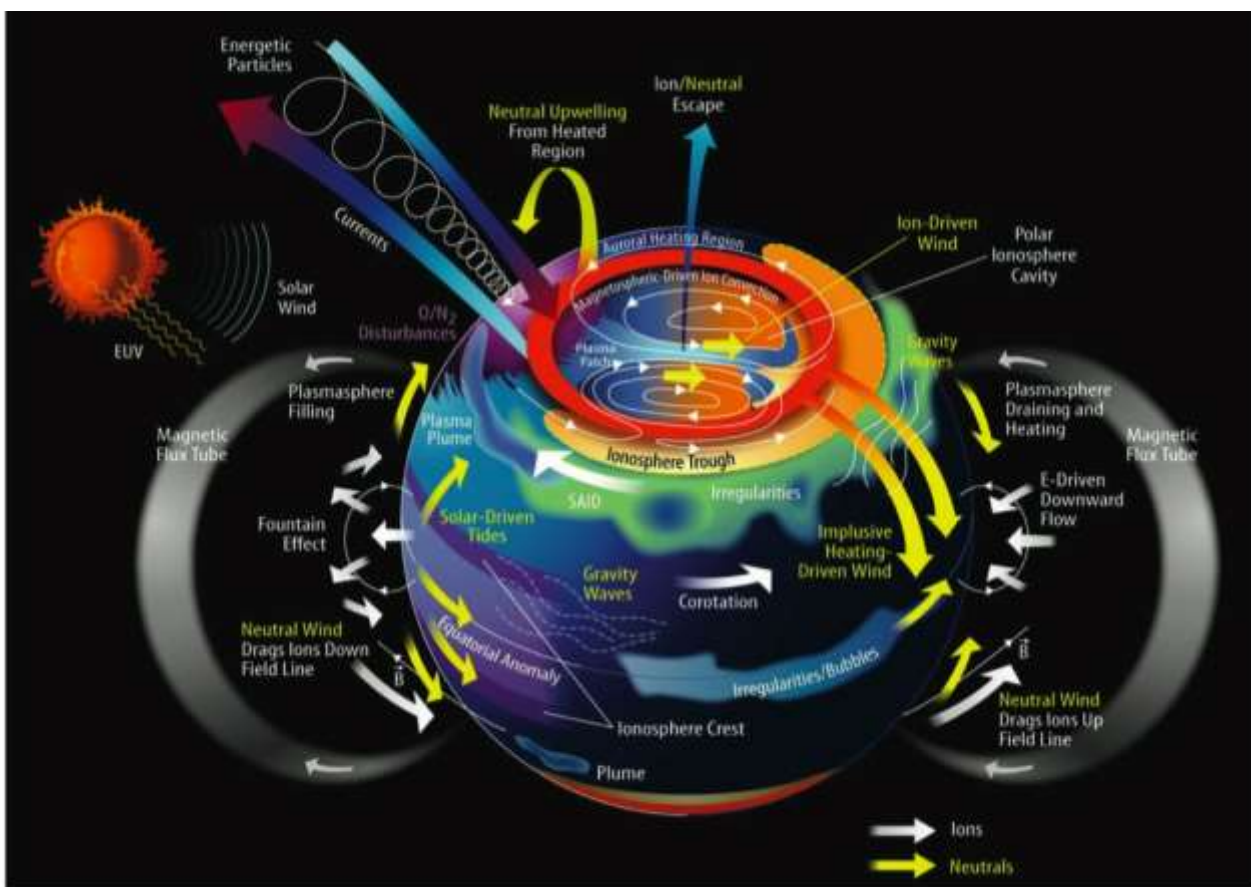


Foto: Wikipedia: Veranschaulichung einiger Prozesse, die den Zustand der Ionosphäre beeinflussen

Zu diesem Komplex gehört auch die Magnetosphäre. Sie schirmt die Erdoberfläche gegen die geladenen Partikel des Sonnenwindes ab.

Als **Magnetosphäre** bezeichnet man das Raumgebiet um ein astronomisches Objekt, in dem das Magnetfeld des Objekts dominiert. Ihre scharfe äußere Begrenzung wird Magnetopause genannt. Die innere Begrenzung zur neutralen Atmosphäre bildet die Ionosphäre.

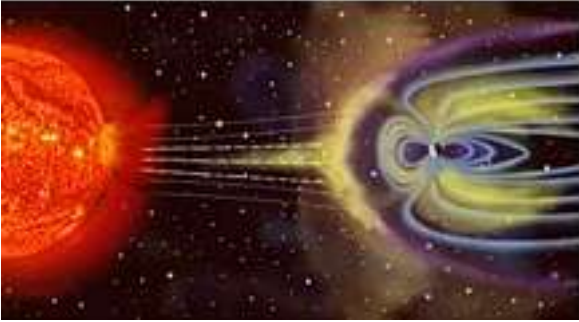


Foto: Wikipedia
Die Magnetosphäre schirmt die Erdoberfläche gegen die geladenen Partikel des Sonnenwindes ab.

Neben der Magnetosphäre der Erde wurden auch die Magnetosphären anderer Planeten durch Raumsonden untersucht. Im Folgenden wird exemplarisch die Magnetosphäre der Erde beschrieben. Eine planetare Magnetosphäre wird vor allem durch das vom Sonnenwind getragene Magnetfeld geformt. Der Sonnenwind erreicht in Erdnähe eine Geschwindigkeit von 300 bis 800 km/s und weist eine Dichte von 3 bis 10 Teilchen pro Kubikzentimeter auf.

Das interplanetare Magnetfeld (IMF) von etwa 4 Nanotesla enthält ein nahezu stoßfreies Plasma niedriger Dichte. Der Sonnenwind staucht die Magnetosphäre auf der Sonnenseite auf etwa zehn Erdradien (etwa 60.000 km) zusammen und zieht sie auf der Nachtseite zu einem Magnetschweif auseinander, der bis in eine Entfernung von etwa hundert Erdradien (600.000 km) reichen kann.

Die Form der Magnetopause ist jedoch nicht statisch, sondern ändert sich zeitlich sehr stark – während der Schweif durch die wechselnde Magnetfeldrichtung des Sonnenwinds (siehe Heliosphärische Stromschicht) regelrecht im Sonnenwind „flattert“, ist die Ausdehnung auf der Tagseite vom Impuls des Sonnenwinds abhängig. In der Simulation treffen die Magnetfeldlinien von links auf das Erdmagnetfeld. In der dargestellten Polarität kommt es zu Rekonnexionen, die die Erdmagnetfeldlinien von links in den Schweifbereich nach rechts abwandern lassen.

Messungen der Cluster-Satelliten zeigen weiterhin Gasblasen mit Temperaturen von bis zu zehn Millionen Grad, die sich ständig von der Magnetosphäre lösen. Bei einem stärkeren magnetischen Sturm am 10. Januar 1997 wurde die Magnetosphäre auf fünf Erdradien (etwa 30.000 km) zusammengestaucht, Satelliten in geostationärer Umlaufbahn befinden sich deshalb bei starken magnetischen Stürmen zeitweise *außerhalb* der Magnetosphäre und sind in diesem Zeitraum dem Sonnenwind direkt ausgesetzt.

Der Sonnenwind umströmt die Erde mit Überschallgeschwindigkeit, d.h. seine Strömungsgeschwindigkeit ist größer als die Geschwindigkeit, mit der sich Störungen der Dichte bzw. des Druckes im Sonnenwind fortbewegen (Schallgeschwindigkeit). Er wird an der *Bugstoßwelle* auf Unterschallgeschwindigkeit abgebremst; den Bereich zwischen der Bugstoßwelle und der Magnetopause nennt man auch *Magnetosheath*.

Ein Teil des Sonnenwinds wird an der Bugstoßwelle auch reflektiert, so dass sich ein *Vorschock* ausbildet.

Die Magnetfeldlinien sind auf der Tagseite geschlossen und in den

äußeren Bereichen des Magnetschweifes (den nördlichen und südlichen *Tail Lobes*) offen, den Übergangsbereich an den magnetischen Polen nennt man *Cusp* oder *Cleft* - in diesen Bereichen können Teilchen des Sonnenwinds direkt in die inneren Schichten der Atmosphäre eindringen. Zwischen den Lobes befindet sich in Erdnähe die *Plasmaschicht* mit geschlossenen Feldlinien und die *Neutralschicht* in größeren Entfernungen.

Ströme

Es gibt unterschiedliche Ströme, die hier im Einzelnen beschrieben werden und zwar:

Schema der Birkeland- (englisch *Field-aligned Currents*), Pedersen- und Hall-Ströme

Die Wechselwirkung des Magnetfelds des vorbeiströmenden Sonnenwinds mit dem irdischen Magnetfeld führt zu einem Dynamoeffekt, wobei die Erde den Stator und der Sonnenwind den Rotor bildet. Diese Wechselwirkung führt zu einer Energieübertragung an die Magnetosphäre und zu einem komplexen System elektrischer Ströme (Magnetosphärisches elektrisches Konvektionsfeld). Die äußeren Schichten der Atmosphäre enthalten stark verdünntes Plasma, dessen geladene Teilchen sich entlang der Magnetfeldlinien auf Spiralbahnen bewegen. Durch diese Bewegung wird in der Neutralschicht ein *Neutralschichtstrom* induziert. In der Plasmaschicht wird zusammen mit dem Erdmagnetfeld der *Ringstrom* gebildet.

Birkeland-Ströme

Den Hauptanteil der induzierten Ströme bilden die Birkeland-Ströme (nach Kristian Birkeland, 1867-1917). Sie bestehen aus Elektronen, die sich aufgrund der Lorentzkraft in Spiralen um die vom Nord- zum Südpol verlaufenden Magnetfeldlinien bewegen. Diese Teilchen bewegen sich praktisch stoßfrei in den Strahlungsgürteln (den so genannten Van-Allen-Gürteln) der äußeren Atmosphäre und werden aufgrund der Erhaltung des magnetischen Moments bei Annäherung an die magnetischen Pole reflektiert und bewegen sich wieder auf den anderen Pol zu. Bei erhöhter Sonnenaktivität befinden sich mehr und energiereichere freie Elektronen in den oberen Atmosphärenschichten, so dass sie an die Atome der Atmosphäre in etwa 100 bis 150 km Höhe stoßen und diese anregen. Das führt zu den als Polarlicht bekannten Leuchterscheinungen.

Pedersenströme

Die Birkeland-Ströme werden in etwa 100 bis 150 km Höhe durch die *Pedersenströme* geschlossen. Die Stromdichten liegen bei einigen Ampere pro Quadratkilometer (oder Mikroampere pro Quadratmeter), was zu einem Gesamtstrom von einigen 10.000 Ampere führt (ionosphärische Dynamoschicht).

Ringstrom

Sonnenerzeugte elektrische Ströme auf der Tagseite der Ionosphäre

Der irdische Ringstrom ist ein elektrischer Strom, der die Erde entlang des Van-Allen-Gürtels in der Äquatorebene in Ost-West-Richtung umfließt. Er wird getragen von Ionen mit einer Energie von etwa 15

bis 200 keV, die bei der Ionisation von Luftteilchen durch die kosmische Strahlung entstehen. Diese Teilchen bewegen sich jedoch nicht nur in Spiralbahnen um die Feldlinien, sondern führen auch eine Driftbewegung aus. Die Elektronen bewegen sich dabei von West nach Ost, die Protonen von Ost nach West. Das führt zu einem effektiven Strom in Ost-West-Richtung. Die Ausdehnung dieses Ringstromes reicht von etwa zwei bis zu etwa neun Erdradien. Obwohl die typischen Stromdichten nur wenige Milliampere pro Quadratmeter betragen, resultieren aufgrund des enormen Volumens daraus Ströme von mehreren Megaampere.

Der Ringstrom wird in ruhigen Phasen vorwiegend aus der Plasmaschicht gespeist, die Energiedichte wird dabei zu mehr als 90 % von Wasserstoffionen getragen. Beim Auftreten von magnetischen Stürmen gewinnen demgegenüber Sauerstoffionen aus den oberen Schichten der Atmosphäre an Bedeutung und können bei starken Stürmen den Hauptteil des Stroms tragen.

Polarer Elektrojet

Die Pedersenströme führen zu einem Hallstrom in Ost-West-Richtung, der als *polarer Elektrojet* bezeichnet wird. Der Elektrojet kann bei magnetischen Stürmen Stromstärken von mehr als eine Million Ampere erreichen und kann sich auf Zeitskalen von Minuten sehr stark ändern. Zusammen mit den Pedersenströmen führt dies zu einem stark fluktuierenden Feld auf der Erdoberfläche, das vor allem in langen Leitern wie Hochspannungsleitungen und Pipelines starke Ströme induziert, die zur Beschädigung oder Zerstörung elektrischer Bauteile beziehungsweise zu verstärkter Korrosion führen können.

Da die Atmosphäre in etwa 100 km Höhe ein schlechter elektrischer Leiter ist, führen die Pedersenströme und die Elektrojets auch zu einer starken Aufheizung der Atmosphäre, die zu einer starken Ausdehnung führt - einige Stürme führten im Bereich von Satelliten auf niedrigen Umlaufbahnen (bis etwa 800 km) zu einer Verdopplung der Luftdichte und einer entsprechend höheren Abbremsung durch den höheren von Sauerstoffionen in den Ringstrom.

Plasmoide

Der Sonnenwind und die Ströme in den Tail Lobes führen zu starken Verzerrungen der Feldlinien in der Plasmaschicht des Magnetschweifs. Wenn diese Verzerrungen zu stark werden (die Vorgänge sind im Detail noch nicht verstanden), kann es zu Abschnürungen durch magnetische Rekonnexionen kommen - die erdnäheren Teile der Feldlinien schließen sich zu dipolähnlicheren Feldlinien, während die erdferneren Teile ein *Plasmoid* bilden, ein plasmagefülltes Raumgebiet mit in sich geschlossenen Feldlinien. Durch die freiwerdende magnetische Energie wird zum einen das Plasmoid nach außen beschleunigt, zum anderen führt es zu einer Aufheizung höherer Atmosphärenschichten und damit zu einer verstärkenden Rückkopplung mit dem elektrischen Strömungssystem.

Der Vorgang der Plasmoid-Ablösung wird als *magnetischer Teilsturm* bezeichnet, da man sie anfangs nur als Teilkomponente magnetischer Stürme betrachtete. Heute weiß man allerdings, dass der Teilsturm ein Phänomen ist, das nicht nur in „Sturmphasen“, sondern auch in ruhigen Phasen auftritt - der Verlauf ist in beiden Fällen sehr ähnlich: ein Teilsturm dauert etwa 45 Minuten und führt zu einer Plasma-Aufheizung

von etwa 2 keV. Während einer Sturmphase ist jedoch das Plasma bereits zu Beginn heißer (etwa 3 bis 4 keV in Ruhephasen und etwa 8 keV in Sturmphasen) und der Anstieg verläuft steiler.

Umpolung

Seit erkannt wurde, dass es in der Erdgeschichte in unregelmäßigen Zeitabständen zu Einbrüchen und Umpolungen des Erdmagnetfelds kommt, versuchten Wissenschaftler, diese Polsprünge mit Massenaussterben in Verbindung zu bringen. Ein solcher Nachweis ist jedoch bislang nicht gelungen. Eine mögliche Erklärung dafür ist, dass bei einer schwachen oder ganz fehlenden Magnetosphäre die Erdatmosphäre als Schutzschild vor der gefährlichen kosmischen Strahlung dienen würde. Modellberechnungen nach entstünde dabei eine sekundäre Strahlung von Beryllium-10 oder Chlor-36. Tatsächlich fand eine deutsche Studie im Jahr 2012 in Eisbohrkernen aus Grönland eine Spitze von Beryllium-10 vor 41.000 Jahren, als bei einer kurzen Magnetfeldumkehr das Erdmagnetfeld auf geschätzte 5 % seiner Stärke einbrach.

Eine andere mögliche Erklärung ist, dass auch bei Umpolungen das Erdmagnetfeld niemals ganz verschwindet. Einer Studie aus dem Jahr 1999 nach hat es während der Brunhes-Matuyama-Umkehr vor rund 786.000 Jahren immer noch eine Magnetopause bei etwa drei Erdradien gegeben.

Quelle: Wikipedia (für euch gelesen)

73 de hans , dflum aus dem Kraichgau

Bundesnetzagentur: Neue Rufzeichenliste seit 1. Juni 2020

Mit Datum vom 1. Juni 2020 hat die Bundesnetzagentur eine neue Rufzeichenliste veröffentlicht. Ein Download ist möglich unter:
https://www.bundesnetzagentur.de/SharedDocs/Downloads/DE/Sachgebiete/Telekommunikation/Unternehmen_Institutionen/Frequenzen/Amateurfunk/Rufzeichenliste/Rufzeichenliste_AFU.pdf?__blob=publicationFile&v=68

DX MB

EA, Spain:

Die URE Sektion San Fernando (EA7URF) bringt vom 20. - 28. Juni die Sonderstation AM500ISJ in die Luft, um einen Meilenstein der ersten Weltumseglung vor 500 Jahren zu würdigen (Überwinterung von Magellan in Puerto San Julian). QSL via EA7URF (d/B), LoTW und eQSL.

G, England:

Vom 19. - 28. Juni ist die Sonderstation GB125NT von der "Marconi Lizard Wireless Station" aus QRV, um 125 Jahre "National Trust" zu feiern. Speziell zu den Museums-Wochenenden will man aktiv sein. QSL via eQSL.

RA, Russia:

Vom 11. Juni bis 31. August wird mit der Sonderstation R300WORF an den 300. Jahrestag der Geburt von Dmitriy Ivanovitch Vinogradov erinnert, der als Vater des russischen Porzellans bezeichnet wird. Funkbetrieb ist auf Kurzwelle geplant. Ein Sonderdiplom kann erworben werden.

YB, Indonesia:

Mitglieder der "ORARI Lokal Blitar" sind am 20./21. Juni als 8A50BK auf Kurzwelle aktiv, um 50 Jahre "Haul Bung Karno KE50" zu feiern. QSL direkt via 8A50BK.

(Raimund, DL4SAV)

Blick über die Distriktsgrenzen

Keine Meldungen

Termine 2020

Juni:

- 20.06.2020 Kids Day
26.-28.06.20 [45.HAM RADIO](#) **Abgesagt!!!!**
dafür: HAM RADIO 2020 online
27.06.2020 BNetzA-Außenstelle Konstanz - Amateurfunkprüfung
(ausgebucht)
27.06.2020 OV Kraichgau (A22): [Elektronikbasteln für Jugendliche](#) in Kraichtal-Menzingen. **Abgesagt!!!!**

Juli:

- 03.07.2020 [OV A01 Konstanz](#): OV-Abend, 20:00 Uhr
03.07.2020 [OV Furtwangen \(A18\)](#): Virtueller OV-Abend
03.07.2020 OV Kraichgau (A22): Ab 20 Uhr OV Abend im [Restaurant "Zur Stadtschänke" in Kraichtal-Gochsheim](#) **Abgesagt!!!!**
05.07.2020 [22. Kraichgau FM-Session](#), 16:00-18:00 MESZ
11-12.06.2020 [OV Freiburg \(A05\)](#): Tag der offenen Hangar
13.-19.06.2020 2. Aktivitätszeitraum mit Sonder-Call DF70DARC im Distrikt P
17.07.2020 OV Pfullendorf (A48): Juli OV-Abend fällt aus
25.07.2020 [Elektronikbasteln für Jugendliche](#) in Kraichtal-Menzingen.
Information & Anmeldung: [jugend\(at\)a22-kraichgau.de](mailto:jugend(at)a22-kraichgau.de)
Mit Grillfest zum Abschluss vor der Sommerpause!
Abgesagt!!!!

August:

- 07.08.2020 OV Kraichgau (A22): Ab 20 Uhr OV Abend im [Restaurant "Zur Stadtschänke" in Kraichtal-Gochsheim](#)
14-16.08.2020 [OV Wiesental \(A37\)](#): Fieldday
15.08.2010 [OV Furtwangen \(A18\)](#): SOTA Aktivität 2020

21.08.2020 OV Pfullendorf (A48): (Global OV-Abend)

September:

04.09.2020 [OV Freiburg \(A05\)](#): OV Abend am Attilafelsen

04.09.2020 OV Kraichgau (A22): Ab 20 Uhr OV Abend im Restaurant "Zur Stadtschänke" in Kraichtal-Gochsheim

04-06.09.2020 OV Pfullendorf (A48): Feldtag bei Hofgut Sigg mit Contestteilnahme alle Bänder mit OV Abend

05-06.09.2020 [ARU-Region-1-Fieldday](#) voraussichtlich wieder bei unserer Clubstation (weitere Infos [hier](#))

11.-13.2020 UKW-Tagung Weinheim **Abgesagt!!!!**

26.09.2020 OV Kraichgau (A22): [Elektronikbasteln für Jugendliche](#) in Kraichtal-Menzingen.

Oktober:

02.10.2020 [OV A01 Konstanz](#): OV-Abend, 20:00 Uhr

02.10.2020 OV Kraichgau (A22): Ab 20 Uhr OV Abend im Restaurant "Zur Stadtschänke" in Kraichtal-Gochsheim

03.10.2020 QRP-Treffen Schluchsee

22-24.10.2020 [OV Freiburg \(A05\)](#): Science Days??

17-18.10.2020 [WAG Contest](#)

31.10.2020 OV Kraichgau (A22): [Elektronikbasteln für Jugendliche](#) in Kraichtal-Menzingen.

November:

06.11.2020 [OV A01 Konstanz](#): OV-Abend, 20:00 Uhr

06.11.2020 OV Kraichgau (A22): Ab 20 Uhr OV Abend im [Restaurant "Zur Stadtschänke" in Kraichtal-Gochsheim](#)

14.-15.11.20 DARC-Mitgliederversammlung Baunatal

28.11.2020 OV Kraichgau (A22): [Elektronikbasteln für Jugendliche in Kraichtal-Menzingen.](#)

Dezember:

04.12.2020 [OV A01 Konstanz](#): OV-Abend, 20:00 Uhr

04.12.2020 Ab 20 Uhr OV-Abend **mit Weihnachtsfeier** im [Restaurant "Zur Stadtschänke" in Kraichtal-Gochsheim.](#)

19.12.2020 OV Kraichgau (A22): [Elektronikbasteln für Jugendliche in Kraichtal-Menzingen.](#)

27.12.2020 [23. Kraichgau FM-Session](#)

Weitere Termine im Terminkalender des DARC

Hier noch die [KW-Contesttermine](#) und die [VHF/UHF/SF Contesttermine](#)

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen durch die Veranstalter und festgestellte Fehler bitte der Redaktion per E-Mail mitteilen.

Soweit die heutigen Meldungen des Badenrundspruches.

73 de Clemens, DD2TC

Nicht vorlesen

Infos für Ihren Beitrag zum Badenrundspruch

Bitte alle zur Veröffentlichung bestimmten Meldungen für die nächste Ausgabe möglichst per Email an das Redaktionsteam via infobrsbaden@gmail.com, so dass sie bis zum **Mittwochabend 19 Uhr** vorliegen.

Veranstaltungen am Wochenende müssen also etwa **2 Wochen vorher** eingehen, damit sie berücksichtigt werden können!

Der Badenrundspruch wird ja sonntags verlesen ...

Denkt bitte an die Vorgabe für Fotos (< **300KB + ca.8x4cm**). Je nach Programm, die Bilder bitte bearbeiten oder vorher eine Auflösung wählen, die nicht so viel Speicherplatz benötigt (wegen E-Mail-Postfach).

Und vielleicht noch ein kleiner Hinweis, der uns die Arbeit erleichtert: Beginnt eure Meldung mit Angabe von OV und DOK, z.B.

OV Weinheim (A20): „Thema des Beitrages“

Der Badenrundspruch wird ausgestrahlt:

So 09:00	DKØKSR	145,750 FM	(via DBØZF)	DLR/DIS/LOK	
		145,787.5 FM	(via DBØWX)	DLR/DIS/LOK	
		438.700 FM	(DBØFRG)	DLR/DIS/LOK	
		1270 ATV	(via F5ZEW)	DLR/DIS/LOK	
		2439 ATV	(via DBØZF)	DLR/DIS/LOK	
So 09.00	DF1IV	145,625 FM	(via DBØZH)	DLR/DIS/LOK	
		DL2JG/DL5DAN	145,650 FM	(via DBØUP)	DLR/DIS/LOK
		DLØIM/DF1IAO	3,655 MHz	SSB	DLR/DIS/LOK
		DF1IAO	145,675 FM	(via DBØUK)	DLR/DIS/LOK
So 10.30	DJ2HL	145,675 FM	(via DBØYH)	DLR/DIS/LOK	
Mo 19.00	DLØCWF	3,565 MHz	CW		

Hinweis:

Sehr geehrte XYs, Ys, OM und SWs, bitte beachten Sie, dass gezeigte Personen sich mit der **Veröffentlichung des Fotos einverstanden erklärt haben**. Liegt das schriftliche Einverständnis vor? Wenn Sie in Zukunft den Badenrundspruch und andere E-Mails über diese Mailingliste nicht mehr von uns erhalten möchten, können Sie diese jederzeit abmelden unter <https://lists.darc.de/mailman/listinfo/baden-rundspruch>

Der Abschnitt zum Abbestellen befindet sich im unteren Bereich der Webseite.